

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 14. Mai 2008

Jugendarbeit in Dotzheim
hier: Lösungsansätze und weiteres Vorgehen

Beschluss Nr. 0043a

1. Der Magistrat wird, in Zusammenarbeit mit dem Gremium „Dialog Jugendhilfe - Polizei“ um weitere Mithilfe bei der Erarbeitung und Projektierung von kurzfristigen und mittelfristigen Lösungsansätzen für die Umsetzung einer erfolgreichen und vielseitigen Jugendarbeit in Alt-Dotzheim gebeten.
Hierzu ist folgende Vorgehensweise / sind folgende Schritte erforderlich:
 - Erhebung der Situation in Alt-Dotzheim durch den Einsatz eines so genannten „Jugend-Scouts“ vom Amt für Soziale Arbeit (angedacht ist hier der Einsatz einer Mitarbeiterin von arco erlebnispädagogik e. V.). Die genauen Anforderungen ergeben sich aus den Lösungsvorschlägen in der Anlage).
 - Erarbeiten eines Projekts (offene Jugendarbeit) auf Basis der o. g. Erhebungen einerseits zur Fortführung der bisherigen Ansätze / der bisherigen Arbeit (halboffene Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Dotzheim und Fortführung / Ausbau des bisherigen Projektes der Mobilen Jugendarbeit des Amtes für Soziale Arbeit in Kooperation mit arco und dem Ortsbeirat).
 - Bereitstellen von Räumlichkeiten für die Umsetzung des Projektes (Finanzierung, Ausstattung, Betreuung usw.).
 - Sinnvolle und zielorientierte „Betreuung“ und „Begleitung“ der Jugendlichen im Projekt / in den Projekten.
 - Schaffen von Netzwerken mit anderen Institutionen und Integration der schon bestehenden Projekte untereinander.
 - Bei der Ausweisung neuer Wohngebiete (z. B. Sporkhorststraße / Oberer Wingertsweg) sollte an ein Projekt in Kooperation mit dem Bauträger wie den Jugendpavillon in der Steinern Straße in Mainz-Kastel gedacht werden, um so von vorneherein den dortigen Kindern und Jugendlichen Angebote vor Ort geben zu können.
 - Verknüpfung der o. g. Punkte mit dem vorgesehenen Streetwork des Sozialdezernates.

Begründung:

In Alt-Dotzheim gibt es derzeit lediglich Ansätze zur Implementierung einer mehr als notwendigen Jugendarbeit. Es fehlt an einer Bestandsaufnahme der Situation der Jugendlichen vor Ort, darauf basierend an ausreichenden Angeboten und Räumlichkeiten

sowie der professionellen Betreuung / Begleitung für die Jugendlichen, an der sinnvollen Einrichtung von Netzwerken der vorhandenen Institutionen und Kirchen und der zielgerichteten Projektarbeit für die Jugendgruppen.

Verteiler:

Dezernat VI / 51 z. w. V. zu Ziffer 1. und Abstimmung mit dem Ortsbeirat

Dezernat VII z. K.

Polizeidirektion Wiesbaden - Jugendkoordinatorin Frau Sonnberg z. K.

III. Polizeirevier Leitung und AG Jaguar z. K.

51.5104 Frau Rech z. K.

51.510301 Frau Schädler z. w. V.

Stadtteiljugendbeauftragter - Herr Schwalbach m. d. B. um Abstimmung mit den Fachbereichen und ggf. Institutionen und Kirchen in Dotzheim sowie um Rückmeldung der Ergebnisse in den Ortsbeirat

1006 z. d. V.

+

+

Ernst
Ortsvorsteher



Vorlage Nr. 08-O-11-0041

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Dotzheim am 14. Mai 2008

Probleme mit Jugendlichen- und Erwachsenengruppen auf öffentlichen Plätzen in Dotzheim

Beschluss Nr. 0043b

Der Magistrat wird, in Zusammenarbeit mit dem Gremium „Dialog Jugendhilfe - Polizei“ gebeten, den in Alt-Dotzheim stark auftretenden Vandalismus und Alkoholismus durch unterschiedliche Jugend- und Erwachsenengruppen mit geeigneten Mitteln einzudämmen und dem Ortsbeirat zeitnah über Aktivitäten und Ergebnisse zu berichten.

Aus Sicht des Ortsbeirates sind dabei folgende Punkte unbedingt zu berücksichtigen:

- Verstärkung des städtischen Personals des Amtes für öffentliche Ordnung und möglichst dauerhafte Präsenz insbesondere auch in den Nachmittags- und Abendstunden (verstärkte Kontrollen der öffentlichen Plätze, Kinderspielplätze und Schulhöfe).
- Unterstützung / Kooperation hierbei / mit Polizeikräfte(n).
- Eindämmung der massiven Einbruchsdelikte an einem Dotzheimer Kiosk mit wirksamem Vorgehen (z. B. Zivilstreife).
- Alkoholverbot für Jugendliche bei Dotzheimer Festen nach dem Vorbild des Rosenmontagszuges oder des Nauroder Äpfelblütifestes durchsetzen.
- Regelmäßige Kontrolle des ortsansässigen Einzelhandels wegen der Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen und des Gewerberechtes.
- Regelmäßige Überprüfung / Kontrolle des Internetcafés auf dem Pfarrer-Luja-Platz und der dort auftretenden Klientel.
- Verknüpfung der vorgesehenen Projektarbeit auf Basis der Erhebungen des Jugendscouts mit Integrationsmöglichkeiten der „problematischen“ Jugendlichen.
- Einbeziehung der Anwohnerinnen zum Abbau vorhandenen Unmutes (Lärm, „Bedrohung“ usw.)
- Einsatz von Streetwork in den zutreffenden Bereichen.

Begründung:

Der Jugendalkoholismus und der damit einhergehende Vandalismus, die permanente Einbruchstätigkeit und der massive öffentliche Alkoholmissbrauch sowie die Belästigung und Störung von Passanten und Anwohnern haben in Alt-Dotzheim ein nicht mehr hinnehmbares Maß angenommen. Im Rahmen des Dialogs Jugendhilfe-Polizei muss einerseits geklärt werden, welche Jugendlichen noch in eine Projektarbeit integrierbar sind und welche Jugendlichen und Gruppierungen auf Grund ihrer Verhaltensweisen reglementiert werden müssen.

Auch die Anwohner/innen der öffentlichen Plätze in Alt-Dotzheim müssen über die aktuellen Bestrebungen informiert werden. Somit können diese wirksam eingebunden und bestehende Ängste und „Bedrohungsgefühle“ bei diesen abgebaut werden.

Letztendlich zeigt sich bei den vorhandenen Störungen / Defiziten in Alt-Dotzheim, dass nur durch gezielte Ansprache mit möglichst permanenter Präsenz von Polizei- und Ordnungskräften und / oder durch Schaffung von Angeboten für Jugendliche eine spürbare und gewollte Verbesserung der Situation möglich ist.

Verteiler:

Dez. VII z. w. V.

Dez. VI / 51 z. K.

Polizeidirektion Wiesbaden - Jugendkoordinatorin Frau Sonnberg z. w. V.

III. Polizeirevier Leitung und AG Jaguar z. w. V.

51.510301 Frau Schädler z. K.

Stadtteiljugendbeauftragter - Herr Schwalbach m. d. B. um Abstimmung mit den Fachbereichen und ggf. Institutionen und Kirchen in Dotzheim sowie um Rückmeldung der Ergebnisse in den Ortsbeirat

1006 z. d. V.

Ernst
Ortsvorsteher